



Schanzenbau auf Babelsberg.

Jetzt, auf des Königs Sommerfisch,
 Am grünen Havelstrande,
 Ragt aus dem Walde stolz ein Thurm,
 In seeumspülte Lande:
 O, daß es jeder Deutsche sah',
 Schloß Babelsberg, in Potsdams Näh',
 Dies kleine, stille Prachtgebäude,
 Des Preußen Stolz, des Märkers Freude!

Doch, in des Königs Jugendzeit,
 War noch kein Schloß vorhanden,
 Da hat nur wildes Dornestrüpp
 Den kahlen Berg umstanden;

Ded', wüste lag er, sandig leer,
 Ein Tummelplatz nur für das Heer,
 Das hier sich in den Waffen übte,
 Für's Vaterland, das tiefbetrübte!

Als junger Lieut'nant war der Prinz
 Hier täglich bei den Truppen,
 Hat ihre Arbeit mit getheilt,
 Und ihres Bivouaks Suppen;
 Bei der Manöver ernstem Spiel
 Sah' er und hörte, lernte viel:
 Phalanx formiren und Quarres
 Von Yorkschen Sommer-Brigadiers!